



Presseinformation

Drum Cafe macht in Bonn aus Gala-Besuchern lebende Percussion-Instrumente – auch Bundespräsident Gauck schnippst mit

Dietzenbach, 19. September 2012. Zusammenarbeit kann grooven – das lernten die rund 500 Gäste beim Misereor-Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Kooperation von Staat und Kirchen in der Entwicklungszusammenarbeit in der Bonner Bundeskunsthalle am 6. September 2012. Auch Bundespräsident Joachim Gauck, Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel, Erzbischof Robert Zollitsch und Präses Nikolaus Schneider konnten sich dem Bann des Rhythmus nicht entziehen, als die Drum Cafe Crew unter Leitung von Matthias Jackel die Bühne betrat und anhand von Trommeln, Fingerschnipsen und Klatschen sofort in einen offenen Dialog mit dem Publikum traten.

Die Body-Percussion-Einlage verdeutlicht musikalisch, was jede Form der Zusammenarbeit zu einer Erfolgsgeschichte macht. Während der Funke mitreißender Musik sofort überspringt, merken die Teilnehmer nicht, dass sie gerade ein kompliziertes Zusammenspiel meistern.

„Der Spaß an der Sache ist für mich einer der wichtigsten Punkte bei unseren interaktiven Trommelevents, weil er Hürden abbaut und den Einstieg ermöglicht. Der tiefere Sinn hinter dem Rhythmus lässt die Teilnehmer dann dabei bleiben und gemeinsam wachsen. Dass das funktioniert, ist eben die Grundlage jeder guten Zusammenarbeit“, so Matthias Jackel, Geschäftsführer und Gründer von Drum Cafe Deutschland. „Alles ist möglich, wenn Menschen es einfach beginnen, aufeinander hören, ein paar Regeln einhalten, Anderen Raum geben und die gemeinsame Leistung aktiv wertschätzen“, sagt Jackel weiter.

Drum Cafe Deutschland ist der führende Anbieter für Interaktive Trommelevents auf Meetings, Incentives, Konferenzen und Events für bis zu mehrere tausend Teilnehmer. 2004 in Deutschland von Matthias Jackel gegründet, basiert der Erfolg des internationalen Unternehmens auf der Idee eines physischen Cafés in Kapstadt, Südafrika. Hier trafen sich Menschen aus allen Schichten zu Drum Sessions, um die Effekte des Trommelns zu erfahren. Schnell war klar, dass man die mitreißende Wirkung des gemeinsamen Trommelns auch in die Besprechungs- und Meetingräume dieser Welt übertragen konnte, um so unvergessliche Gemeinschaftserlebnisse zu erzeugen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf www.drumcafe.de, das Video vom Auftritt in Bonn findet sich hier: <http://www.youtube.com/watch?v=zy23QZJAUiy>